



PRESSEINFORMATION

Die Revue BERLIN BERLIN lädt zum Tanz auf dem Vulkan

Preisgekrönt, bewegend, mitreißend:

Die große Show der Goldenen 20er Jahre im Winter auf Gastspielreise durch Deutschland, Österreich und der Schweiz

Zum ersten Mal in Österreich vom 14. bis 26. Januar 2025 im Wiener Museumsquartier zu erleben

Bubiköpfe, Wasserwellen, schmucke Paillettenkleider – bei den Damen stehen in den 1920er Jahren die Zeichen auf Emanzipation. Und die Herren? Die stürzen sich in lässigen Knickerbockern und mit Schiebermützen ins Dickicht der Nacht. Denn jetzt sitzt das Geld wieder lockerer, Zuversicht und Lebensfreude sind angesagt – und die Lust auf „Amüsemang“. Die preisgekrönte Revue **BERLIN BERLIN – Die große Show der Goldenen 20er Jahre** lädt ein in diesen brodelnden Kosmos, mit seinen ausschweifenden Absinth-Gelagen, mit wilder Musik und feschen Revuegirls.

Jetzt trifft sich die Welt wieder im Admiralspalast, eines der legendärsten Revuetheater dieser Zeit. Ein charismatischer Conférencier und ein 30-köpfiges Ensemble wagen das Abenteuer auf Messers Schneide zwischen Wirtschaftskrise und Vergnügungslust. In der Hauptstadt des Lasters erleben große Stars eine brillante Renaissance – die Stilikone **Marlene Dietrich**, die legendären Entertainer der **Comedian Harmonists** und die **Skandaltänzerin Josephine Baker**, die mit ihren Charleston-Variationen die Massen provoziert. Grandios spielt dazu das **BERLIN BERLIN-Orchestra** auf und lässt mit über 30 Glanznummern wie „**Puttin’ on the Ritz**“, „**Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt**“, „**Mackie Messer**“ und „**Bei mir bist du schön**“ die Funken sprühen!

Der Tanz auf dem Vulkan kann beginnen: Im Winter geht die mitreißende Revue – gespickt mit pikanten, aber verbrieften Anekdoten aus den Goldenen 20ern – auf eine mehrmonatige Gastspielreise durch Deutschland und zum ersten Mal auch nach Österreich und in die Schweiz. „Der Dietrich ihr Milljöh“ wird vom **14. bis 26. Januar 2025 im Wiener Museumsquartier (Halle E)** zu erleben sein.

Die „Roaring Twenties“ im zeitgemäßen Gewand

BERLIN BERLIN feierte im Dezember 2019 seine vielbeachtete Weltpremiere im Admiralspalast Berlin. Es folgte eine ausverkaufte erste Gastspielserie und dann pandemiebedingt eine Pause. 2021 wurde die Revue mit dem renommierten Live Entertainment Award (LEA) ausgezeichnet und triumphierte im Sommer 2023 an den bedeutenden Opernhäusern in Dresden und Hannover sowie in den Konzerthäusern von Köln und Baden-Baden. Daneben kehrt BERLIN BERLIN jeden Winter für mehrwöchige Gastspiele an den legendären Admiralspalast zurück. Bislang ließen sich **225.000 Zuschauer** vom überbordenden Lebensgefühl der Goldenen 20er restlos begeistern.

Wie Berlin, die Stadt, die sich immerzu verändert, verändert sich auch **BERLIN BERLIN**: Die Revue wird inhaltlich wie optisch stetig weiterentwickelt und aufwändig überarbeitet, um sie noch authentischer und die Club-Atmosphäre der Zeit noch intensiver erlebbar zu machen.



Die Nacht ist eine Sünde wert

Bei **BERLIN BERLIN** treffen die Stars der Berliner Blütezeit von 1927 bis 1933 in einem atemberaubenden Szenen-Potpourri aufeinander: Stilikone **Marlene Dietrich** und die Femme fatale **Anita Berber** rasseln gehörig aneinander, die Skandaltänzerin **Josephine Baker** versetzt mit ihren ekstatischen Bewegungen Männer wie Frauen in helle Aufregung. Die **Comedian Harmonists**, erste Boyband der Republik, erinnern sich an ihren steinigen Weg zum Erfolg. Derweil feiern **Kurt Weill** und **Bertolt Brecht** mit ihrer Dreigroschenoper einen unerwarteten Hit. Und was bitte schön hat das weltbekannte „**Weißer Rössl am Wolfgangsee**“ mit Berlin zu tun? Trefflich moderiert wird das Ganze vom „Admiral“, dem charismatischen Conférencier. Revuegirls schwingen ihre Beine zu Charleston, Lindy Hop, Tango, Foxtrott und Swing, befeuert vom fulminant aufspielenden **BERLIN BERLIN-Orchestra**. Der Tanz auf dem Vulkan endet abrupt. Der Mythos aber lebt weiter!

Eine Zeit, in der es keine Grenzen gab

„**BERLIN BERLIN** erzählt von einer Zeit, in der die Stadt zum internationalen Schmelztiegel wurde, zum Brennpunkt für alle politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Ereignisse. Eine Welt, in der alles möglich war und in der es keine Grenzen gab“, sagt **Regisseur Christoph Biermeier**, der künstlerisch mit dieser Epoche eng verbunden ist. „Das Lebensgefühl der 20er Jahre wird mit großer Wirkungskraft an das Publikum weitergegeben.“

Für den zeitgemäßen Sound der Show sorgen die West-End Größen **Gary Hicson** als **Musical Supervisor** sowie **Richard Morris**, der die Arrangements schrieb. „Wir fangen das authentische Bild der 20er mit deutschen Titeln ein, aber auch mit internationaler Musik, die damals in die Stadt hineinströmte. Das war eine regelrechte Explosion an Musikstilen, die damals zusammenkamen, vom Berliner Schlager über amerikanischen Jazz bis hin zur Vokalmusik der Comedian Harmonists“, erläutert Hicson.

Unterhaltung mit Haltung

„Wir erzählen bewusst nicht nur aus der Zeit von 1920 heraus, sondern auch aus unserer Gegenwart, die uns gerade wieder vor große Herausforderungen und Veränderungen stellt“, erklärt **Christoph Biermeier**. „Bei der ganzen Ausgelassenheit, die in **BERLIN BERLIN** steckt, sorgen die Szenen im zweiten Teil, in denen der Nationalsozialismus vorkommt, für eine nahegehende Ernsthaftigkeit. Sie sensibilisieren auch den Blick auf das Heute, wo die Spaltung in der Gesellschaft zunimmt und unsere gemeinsamen Werte wie Toleranz, bunte Vielfalt und Zwischenmenschlichkeit hochgehalten und auch verteidigt werden müssen. Unterhaltung mit Haltung, haben das einige Medien treffend genannt.“

* * * * *

„**BERLIN BERLIN** ist eine Sensation, ein furioses, mitreißendes Spektakel, das man sich nicht entgehen lassen darf!“, schreibt die *Berliner Morgenpost*. „Unterhaltung mit Haltung – eine Show mit Tiefgang, die die 20er Jahre sehr gut einfängt“, attestiert das *WDR 5 Morgenecho*. Und die *Rhein-Zeitung* fordert: „Geh'n Sie hin, hören Sie selbst, staunen Sie!“



BERLIN BERLIN – Die große Show der Goldenen 20er Jahre **Internationale Gastspielserie Winter 2024/2025**

Österreich-Premiere:

Wien, Museumsquartier (Halle E)

14. – 26. Januar 2025

- Vorstellungen:** Di - Fr jeweils 19.30 Uhr
Sa 15.00 und 19.30 Uhr, So 14.30 Uhr und 19.00 Uhr
Premiere am 15.01.2025, 19.00 Uhr
- Sprache:** Songs in Originalsprache, Dialoge auf Deutsch
- Vorverkauf:** online unter www.berlinberlin-show.com und www.oeticket.com
OETICKET-Hotline: 0900 94 96 096 (€ 1,09/Min inkl. MwSt)
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- Preise:** ab 39,90 EURO zzgl. Gebühren
- Informationen:** www.berlinberlin-show.com
- Social Media:** Facebook: @BerlinBerlinShow
Instagram: @berlinberlinshow
#berlinberlinshow